

LG-Update 2025.02-COM14 | HANSALOG GLOBAL | 12.12.2025

Programmversion LG-2025.02-COM14

Communicator-Version 22.02

Für die Programmversion LG-2025.02 steht ein Update per Communicator für Sie bereit. Zusätzlich steht auch ein Update für den Communicator bereit.

Die Installation vorheriger „COM-Updates“ ist nicht erforderlich.

Das Update betrifft den Updatestand LG-2025.02 und ist für die folgenden Module von Relevanz:

- **DaBPV**
- **ELStAM (Communicator)**

Bitte berücksichtigen Sie, dass zum Zeitpunkt des Updates ausschließlich der Anwender im System angemeldet sein sollte, der das Update gerade durchführt. Dieser sollte auch keine weiteren Programme geöffnet haben.

Beachten Sie bitte, dass dieses Update keine Auswirkungen auf die Abrechnung hat. Durch das DaBPV-Update werden natürlich Daten bezüglich der Abrechnung ggf. aktualisiert.

Hinweis

Das COM-Update unterliegt zunächst nicht dem Updateservice. Lediglich die unter Kapitel 6 beschriebenen Tätigkeiten fallen darunter. Sofern Sie von den unter 5.18 und 5.19 beschriebenen Problemen betroffen sind und dem Updateservice unterliegen, melden Sie sich gerne zur Unterstützung unter

<https://hts.hansalog-gruppe.de/>

Bitte führen Sie die Installation entsprechend der Beschreibung durch.
Wir empfehlen eine zeitnahe Durchführung!



INHALTSVERZEICHNIS

1	Durchführung des Global-Updates	3
2	Inhalte des Updates LG-2025.02-COM14	4
2.1	DaBPV – Hinweise	4
2.2	DaBPV – „Falsche Kinder“	4
3	Update Communicator	5
4	Technische Installationsbeschreibung HANSALOG Communicator	5
5	Inhalte der vorherigen Updates	6
5.1	DaBPV – Korrektur des DaBPV-Status – COM13	6
5.2	DaBPV – Parserfehler Ordnungsbegriff – COM13	6
5.3	DaBPV – Protokolle – COM13	6
5.4	DaBPV – Meldelauf – COM13	6
5.5	DaBPV – Korrektur „Karl Elterneigenschaft“ – COM13	7
5.6	Freischaltung PKV-Parameter-Maske – COM13	7
5.7	DEÜV – Meldung Grund 55 – COM13	7
5.8	PKV via ELStAM – COM08	8
5.9	DaBPV – COM08	8
5.10	Beitragssatzanpassung Landwirtschaftliche Krankenkassen – COM08	9
5.11	DaBPV – COM07	9
5.12	Kinderverwaltung – COM07	9
5.13	AAG – COM07	10
5.14	DaBPV – COM06	10
5.15	Beitragssatzanpassung / Einlesen ITSG-Stammdatendatei – COM06	10
5.16	Lohnkontendruck – COM06	10
5.17	euBP	10
5.18	A1 – eAkte	11
5.19	Änderung Mutterschutz	11
6	Einspielen von Solutions	12



HINWEISE ZUM UPDATE LG-2025.02-COM14

1 Durchführung des Global-Updates

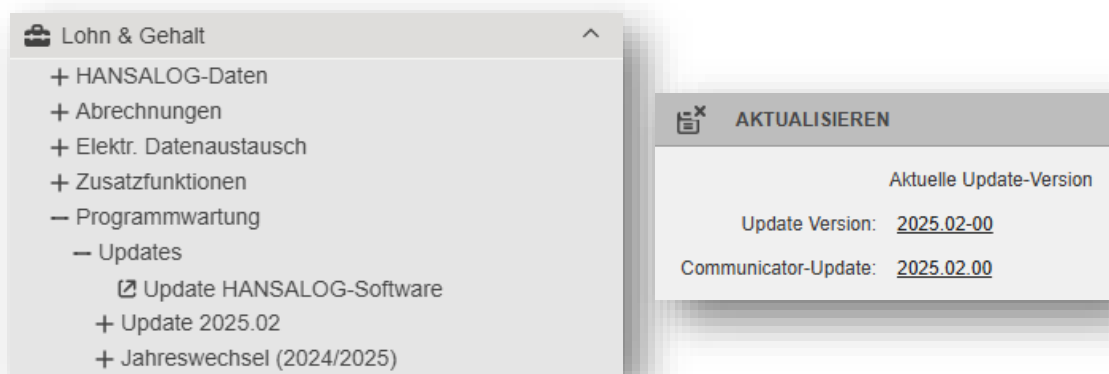
Bitte berücksichtigen Sie, dass zum Zeitpunkt des Updates ausschließlich der Anwender im System angemeldet sein sollte, der das Update gerade durchführt. Dieser sollte auch keine weiteren Programme geöffnet haben.

Bitte melden Sie sich mit einem User im HANSALOG-System an, der auf alle Abrechnungskreise Berechtigung hat. Der User muss mit dem Communicator arbeiten dürfen. Die Installation des Communicators muss auf dem PC verfügbar sein, auf dem das Update durchgeführt wird.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, ist die folgende Session auszuführen.

Update HANSALOG-Software (lghds3250m000)

Lohn & Gehalt → Programmwartung → Updates → Update HANSALOG-Software



Für das Programm ist lediglich entscheidend, dass im Feld „Update-Version“ mindestens 2025.02-00 angezeigt wird. Der Stand des „Communicator-Updates“ ist unkritisch und dient lediglich der Dokumentation, welches Update zuletzt über diesen Menüpunkt eingespielt wurde.

Sofern die Voraussetzungen stimmen, kann nun mit „Aktualisieren“ (zumeist findet sich diese Option hinter der Schaltfläche „Aktionen“) fortgefahren werden.

Das Update installiert sich nun vollständig automatisiert.

Hinweis

Wir empfehlen die Überprüfung, ob das Update ordnungsgemäß eingespielt wurde.

Zur Überprüfung, kann jederzeit in der Session „Update HANSALOG-Software“ auf das Feld „Communicator-Update“ geschaut werden.

Die Updateversion „2025.02.14“ entspricht diesem Update.



2 Inhalte des Updates LG-2025.02-COM14

2.1 DaBPV – Hinweise

Mit diesem Update geben wir Ihnen weitere Hinweise zu den Rückmeldungen, die im System zur Verarbeitung bereitstehen. Aktuell treten noch gelegentlich Probleme bei der An- oder Abmeldung eines Abos auf. Insbesondere bei den Anmeldungen kommt es in einigen Fällen dazu, dass die Rentenversicherung die Anmeldung ablehnt, da bereits ein bestehendes Abo zu der Person und den Zuordnungsmerkmalen existiert. Derartige Hinweise werden nun ebenfalls im Protokoll gegeben.

2.2 DaBPV – „Falsche Kinder“

Wenn in einer Rückmeldung der Rentenversicherung sowohl Kündigungsbestätigungen, als auch Antworten zu bestehenden Abos „kunterbunt gemischt“ vorliegen, kommt es zum Teil zur Anlage falscher Kinder. Sollten Sie davon betroffen sein, wird Ihnen mit der Durchführung dieses Updates ein Hinweis darauf gegeben. Da die Programme nun auch darauf optimiert wurden, auch mit derartigen Zuständen umzugehen, ist es für „betroffene Dateien“ erforderlich eine erneute Rückverarbeitung durchzuführen. Mit der Updatedurchführung werden daher entsprechende Dateien „erneut zur Rückverarbeitung“ im DaBPV-Modul zur Verfügung gestellt. Zusammenfassend: Sofern bei Ihnen entsprechende Dateien vorliegen, werden Sie durch das Update informiert. In dem Fall liegen die Dateien zur erneuten Rückverarbeitung im Rückmeldecenter bereit.



3 Update Communicator

Die neue Programmversion für den Communicator in der Version 22.02 steht Ihnen zum Download bereit.

Die Version beinhaltet insbesondere Komponenten für die geänderten technischen Übertragungswege zur Lohnsteueranmeldung und -bescheinigung für das Jahr 2025. Zusätzlich wurden auch diverse Änderungen in Bezug auf die Abholung der bereitgestellten Daten sowie Rückmeldungen der Krankenkassen und der Rentenversicherung in dieser Version umgesetzt.

Um ab **01. Januar 2026** weiterhin am ELStAM-Verfahren teilzunehmen, ist das Update zwingend vorzunehmen.

Bei diesem Update sind ausschließlich die Clients betroffen, auf denen eine Communicator-Installation vorliegt. Dieses Update unterliegt somit nicht dem Update-Service.

Das Communicator-Update hat keine Auswirkungen auf die Abrechnung oder das Meldewesen und ist somit **nicht zwingend vor der Abrechnung** zu installieren. Wir empfehlen jedoch das Update möglichst zeitnah durchzuführen.

4 Technische Installationsbeschreibung HANSALOG Communicator

Die folgenden Schritte führen Sie bitte auf **jedem Client-PC** aus, auf dem der **HANSALOG Communicator** installiert ist:

- Laden Sie zunächst aus dem Downloadbereich in der Kategorie „Communicator“ die für den jeweiligen PC passende Version herunter.

Folgende Versionen stehen zur Verfügung:

- Update-Communicator-22.02 (Windows 10 + 11) 32-bit.zip
- Update-Communicator-22.02 (Windows 10 + 11) 64-bit.zip

Eine Beschreibung für die Durchführung des Updates finden Sie ebenfalls im HANSALOG-Downloadbereich in der Kategorie „Communicator“. Bitte beachten Sie, dass Sie für diese Installation eventuell lokale Administratorrechte benötigen.

Für eine Installation ohne lokale Administratorrechte beachten Sie bitte die neue Dokumentation „Installation und Update HANSALOG Communicator ohne lokale Administratorrechte.pdf“, welche Sie im Downloadbereich in der Kategorie „Communicator“ finden.

Hinweis:

Der HANSALOG Communicator unterstützt das „Automatische Update“. Detailliertere Informationen zum „Automatischen Update“ finden Sie im Downloadbereich in der Kategorie „Communicator“ im Dokument „Automatisches Update HANSALOG Communicator.pdf“; auch das „Automatische Update“ des Communicators kann unter bestimmten Voraussetzungen ohne lokale Administratorrechte vorgenommen werden.



5 Inhalte der vorherigen Updates

Es sind die folgenden Komponenten bereits in vorherigen Updates kommuniziert und enthalten:

5.1 DaBPV – Korrektur des DaBPV-Status – COM13

Bislang wurde der Status von Personen, die weder eine Elterneigenschaft noch eine Meldung über Kinder erhalten haben, nicht korrekt auf „Abo angemeldet“ umgesetzt. Durch dieses Update werden die Rückmeldedateien nochmals überprüft und etwaige betroffene Personen korrekt umgesetzt. Weiterhin kann es vorkommen, dass noch nicht für jede angemeldete Person eine Antwort durch die Rentenversicherung kommt. Wir werden diesen Umstand weiter mit der Rentenversicherung besprechen und spätestens zum Jahreswechsel eine entsprechende Lösung liefern.

5.2 DaBPV – Parserfehler Ordnungsbegriff – COM13

Sofern bei Ihrem letzten DaBPV-Meldelauf ein Parserfehler zurückgemeldet wurde, bei dem der Hinweis auf den fehlenden „Ordnungsbegriff“ erschien, ist mit diesem Update ebenfalls der auslösende Umstand behoben. Sollten Sie davon betroffen gewesen sein, bitten wir Sie, unter „DaBPV-Sonderprogramme“ die „DaBPV – Rücksicherung letzter Meldelauf“ durchzuführen. Ein erneuter Meldelauf kann nun jederzeit gestartet werden.

5.3 DaBPV – Protokolle – COM13

Bislang wurden in den Protokollen stets auch die Personen mit angedruckt, die aktuell im DaBPV-Verfahren aufgrund von z.B. Austritt oder fehlender PV-Versicherungspflicht nicht verarbeitet wurden. Diese Ansicht zu entschlacken, entfallen entsprechende Personen zunächst bis zum Jahreswechsel vollständig aus diesem Protokoll. Es werden künftig nur noch Personen aufgelistet, die an- bzw. abgemeldet werden. Zusätzlich wurden noch weitere Optimierungen an den Protokollen vorgenommen. Auch konnte es vorkommen, dass nicht der korrekte Name eines Abrechnungskreises angezeigt wurde. Auch dieses konnte behoben werden.

5.4 DaBPV – Meldelauf – COM13

Bislang kam es vor, dass Personen vom DaBPV-Abo abgemeldet wurden, obwohl kein Grund dafür vorlag. Nach einer entsprechenden Rückmeldung wurden diese wieder erneut angemeldet. Dieses Wechselspiel wurde durch eine Unschärfe in der Zuordnung der Abmeldegründe erzeugt und wird mit diesem Update behoben. Sofern Sie davon betroffen waren, empfehlen wir, zunächst alle Rückmeldungen im System zu verarbeiten. (Beachten Sie dabei insbesondere auch Kapitel 5.2) Sofern Sie zuletzt eine Weiterleitungsbestätigung hatten, ist kein Zurücksetzen notwendig und es kann jederzeit ein neuer Meldelauf erfolgen.



5.5 DaBPV – Korrektur „Karl Elterneigenschaft“ – COM13

Durch das Update LG-2025.02 wurde zunächst die Elterneigenschaft für jede Person übernommen, die noch kein Kind in der Kinderverwaltung hinterlegt bekommen hat. Dieses Kind wurde mit dem Vornamen „Karl Elterneigenschaft“ automatisiert angelegt. Bei Personen unter 23 Jahren entfällt der Zusatzbeitrag von 0,6 % jedoch ebenfalls. Die Prüfung zur Anlage dieses Kindes bezog sich jedoch auf diesen Zusatzbeitrag. Mit diesem Update wird Ihnen nun die Möglichkeit gegeben, diese Kinder automatisch aus dem System zu entfernen. Um Ihnen die Wahl zu lassen, die Korrektur auch manuell durchzuführen, wird Ihnen im Rahmen des Updates eine entsprechende Frage gestellt, ob die Bereinigung durchgeführt werden soll. Wichtig: Es werden ausschließlich Kinder mit dem Vornamen „Karl Elterneigenschaft“ überprüft.

5.6 Freischaltung PKV-Parameter-Maske – COM13

Wie in den Jahreswechselfseminaren vorgestellt und in den Unterlagen zum Seminar zu entnehmen, wurde der Passwortschutz auf die Parametereinstellung zur Maske „Private KV/PV“ entfernt. Es können nun entsprechend der Unterlagen Parametrisierungen vorgenommen werden. Wir weisen nochmals darauf hin, dass eine Unterstützung im Rahmen des Supports leider nicht möglich ist. Hier empfehlen die Einrichtung im Rahmen einer Jahreswechselunterstützung.

5.7 DEÜV – Meldung Grund 55 – COM13

Mit dem DEÜV-Meldelauf vom September konnte es unter bestimmten Konstellationen zu einem Storno der Meldegründe 55 gekommen sein. Diese wurden teilweise um einen Monat korrigiert bzw. sind entfallen. Wenn Sie davon betroffen waren, würden mit dem nächsten Update die Meldungen wieder auf die ursprünglichen Monate zurückgesetzt werden.



5.8 PKV via ELStAM – COM08

Mit diesem Update stellen wir Ihnen nun auch die neue Programmversion zur Verfügung, welche die Beiträge zur privaten Kranken- und/oder Pflegeversicherung über den ELStAM-Datenweg abholt. Bitte berücksichtigen Sie, dass es dazu eine Stichtagsumstellung geben wird. Wir empfehlen, alle ELStAM-Vorgänge vor dem 11.11. abgeschlossen zu haben. Somit sollten etwaige An- und Abmeldungen verschickt **und** zurückverarbeitet sein. Die entsprechenden ELSTER-Server werden auch am 11.11. nicht zur Verfügung stehen. Ab diesem Stichtag werden dann in einer vollständig neuen Datensatzversion die Meldungen durchgeführt werden.

Im Rahmen der monatlichen Änderungslisten werden dann auch die Beiträge zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung gemeldet werden. Zum Jahreswechsel werden Ihnen diese Daten dann entsprechend in die Maske der privaten Kranken- und Pflegeversicherung (lgpst0112m000) übertragen werden. Dort können die Daten eingesehen und ggf. für Personen ergänzt werden, bei denen keine Meldung via ELStAM vorliegt. Genauere Informationen dazu erhalten Sie auch auf unseren Jahreswechselseminaren.

Dazu wird es bis zum 12.11. auch nochmal ein Communicator-Update für die Clients geben. Dieses ist in Abhängigkeit zu der ELStAM-Serverumstellung.

5.9 DaBPV – COM08

Es konnten noch zwei weitere Programmverbesserungen vorgenommen werden. Zum einen betrifft dies die Unschärfe in der Zuordnung von Kindern, die an einem Monatsersten geboren sind.

Grundsätzlich gilt: Wenn ein Kind das 25. Lebensjahr überschreitet, wird dieses im **Folgemonat** nicht mehr für die Minderung in der Pflegeversicherung angerechnet. Eine Ausnahme ergibt sich jedoch für Kinder, die am Monatsersten geboren sind. Die Interpretation wird hier auf den Tag reduziert. Somit gilt: Am Tag des Geburtstages eines Kindes hat bereits das neue Lebensjahr begonnen. Folglich schließt mit dem Vortag das alte Lebensjahr ab. Für die Berücksichtigung in der Pflegeversicherung bedeutet dies, dass in dem Monat bereits das Kind für den Beitragsabschlag nicht mehr zu berücksichtigen ist.

Die zweite Optimierung betrifft die Eintragung der Elterneigenschaft. Hier kam es in bestimmten Konstellationen von „Kindern“ und „Elterneigenschaften“ dazu, dass in der Rückverarbeitung eine Endlosschleife entstanden ist. Somit konnten die Rückmeldungen nicht korrekt und vollständig verarbeitet werden. Nach diesem Update ist die Rückverarbeitung einfach erneut zu starten.

Berücksichtigen Sie, dass eine mehrfache/doppelte Verarbeitung von Rückmeldedaten im Rahmen des DaBPV-Verfahrens immer unschädlich ist. Über das Rückmeldecenter können auch jederzeit Dateien erneut verarbeitet werden.



5.10 Beitragssatzanpassung Landwirtschaftliche Krankenkassen – COM08

Bei den Landwirtschaftlichen Krankenkassen hat sich in der Stammdatendatei der ITSG eine Änderung ergeben, die scheinbar in Voraussicht auf den Jahreswechsel durchgeführt wurde. Daraus ergibt sich der Umstand, dass die alten Beitragssätze leider gelöscht werden, jedoch keine neuen eingetragen werden (da diese (noch) nicht in der Stammdatendatei enthalten sind). Bitte kontrollieren Sie Ihre Krankenkassen mit der Kassenart L. Es kann sonst zu einer falschen Beitragsabrechnung kommen!

5.11 DaBPV – COM07

Im Rahmen der Abholung der Daten kann es dazu gekommen sein, dass nicht alle Dateien zur Verarbeitung bereitgestellt wurden. Die Ursache liegt in den laufenden Dateinummern. Im Rahmen des Verfahrens wird jede einzelne Datei mit der laufenden Dateinummer 1 geliefert. Auch innerhalb der einzelnen Datenlieferung können Dateien daher nicht unterschieden werden. Mit diesem Update werden die Programme nun so angepasst, dass alle zur Verfügung gestellten Rückmeldungen auch verarbeitet werden können. Wir empfehlen daher, nach einer Einspielung des Updates die Ausführung des Menüpunkts „Maschinelle Rückmeldedaten empfangen“ auszuführen. Das sollte auf jedem PC mit Communicator durchgeführt werden, der bislang auch Daten für DaBPV abgeholt hat. Sollten Sie sich unsicher sein, gerne einfach auf jedem PC mit dakota.ag eine Abholung durchführen.

Bitte beachten Sie: Sofern Sie bereits Rückmeldungen verarbeitet haben, werden diese erneut zur Verfügung gestellt. Dies ist jedoch „unschädlich“ und die Daten können problemlos erneut zurückverarbeitet werden. Es wird in der Darstellung natürlich so sein, dass der „Neue Stand“ dem „Alten Stand“ entspricht.

Zusätzlich konnten noch kleine Optimierungen an den Reports vorgenommen werden. Diese werden auch weiterhin kontinuierlich fortgesetzt werden.

5.12 Kinderverwaltung – COM07

Durch die Möglichkeit, die Kinderverwaltung sowohl im Modul Personalmanagement als auch im Entgeltbereich zu nutzen, kann es zu einem Datenschiefstand gekommen sein. Um von der Konstellation betroffen zu sein, müssen die folgenden Umstände zutreffen:

- Keine vorherige Nutzung der Kinderverwaltung im Personalmanagement
- Stand des Featurepacks vor 2024.01
- keine korrekte Installation der zusätzlichen Solutions

Mit diesem Update wird Ihnen die Option gegeben, dass wir die Kinder aus der Sicherung (vor Update bzw. vor letzter Abrechnung) wiederherstellen. Wenn Sie von dieser Option Gebrauch machen, werden anschließend auch die „Integrationsprozesse“ zwischen „Lohn & Gehalt“ und „Personalmanagement“ erneut angestoßen.

Sofern Sie mit der Kinderverwaltung im Personalmanagement arbeiten: Leider ist die Integration der Kinderverwaltung nunmehr nur noch ab einer Featurepack-Version 2024.01 möglich. Wenn Sie mit älteren Versionen arbeiten, wird in diesem Update die Integration deaktiviert. Nach einem Update kann diese problemlos reaktiviert werden.

Zur Erläuterung der Funktionsweise der Datenwiederherstellung:



Mit dem Update LG-2025.02 wurde der Stand der Kinder gesichert. Dieser Stand würde nun wiederhergestellt werden, ohne seither neue Kinder zu überschreiben. Somit würden nur „verschwundene Kinder“ jetzt wieder im System sein. Sollten Sie jedoch Kinder seither gelöscht haben, wären diese natürlich auch wieder vorhanden.

Ein weiterer Umstand betrifft Mitarbeiter, die das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Im Rahmen des Update LG-2025.02 wurden für alle Mitarbeiter, die eine Elterneigenschaft im letzten Lohnkonto aufgewiesen haben, ein Kind mit dem Namen „Karl Elterneigenschaft“ in der Kinderverwaltung erzeugt. Dieses Kind muss jedoch bei Mitarbeitern unter 24 Jahren irrelevant bzw. müsste begrenzt werden. Mit diesem Update werden etwaige „fiktive Kinder“ auf das Monatsende des Erreichens des 24. Lebensjahres begrenzt.

5.13 AAG – COM07

Mit dem Update LG-2025.02 kann es bei der Berechnung von Tagessätzen für die Erstattung U1 im Februar 2025 zu einer Abweichung gekommen sein. Mit einem erneuten AAG-Lauf würden diese Abweichungen automatisch korrigiert werden.

Auch kann es zu Stornierungen und Neumeldungen von AAG-Anträgen kommen, bei denen der letzte Arbeitstag vor Erkrankung nicht im gleichen Monat liegt, wie der Erstattungsmonat selbst. Dabei handelt es sich lediglich um eine Korrektur im Datensatz. Die Höhe der Erstattungen ist nicht betroffen. Diese Meldungen korrigieren sich ebenfalls automatisch mit dem nächsten Lauf und haben keine Auswirkungen auf die Praxis.

5.14 DaBPV – COM06

Insbesondere die Darstellung in den Verarbeitungsreports sowie in den Weiterleitungsbestätigungen sowie sonstigen Antworten der Annahmestellen konnten optimiert werden. Auch wurden zur Verfahrenssicherheit noch weitere Aspekte wie Zukunftseintritte oder Abrechnungsschlüssel im Personalstamm mitberücksichtigt.

Inhaltliche Änderungen sind nicht vorgenommen worden.

5.15 Beitragssatzanpassung / Einlesen ITSG-Stammdatendatei – COM06

In unterschiedlichen Konstellationen konnte es aufgrund von defekten Berechtigungsstrukturen zu Problemen beim Beitragssatzabgleich kommen. Betroffen waren insbesondere Multi-Company-Systeme. Diese werden mit dem Update behoben. Weitere Optimierungen konnten noch bezüglich der Laufzeit vorgenommen werden. Bitte berücksichtigen Sie, dass wir aufgrund des bisherigen Feedbacks auf die bekannten Reports verzichtet haben. Dabei handelt es sich nicht um einen Programmfehler, sondern um eine Maßnahme zur Entlastung.

5.16 Lohnkontendruck – COM06

In bestimmten Konstellationen kam es dazu, dass beim regulären Druck des Lohnkontos der Report zu den DEÜV-Meldungen nicht automatisiert mitgedruckt wurde. Sollten Sie von der Konstellation betroffen gewesen sein, ist eine Lösung durch dieses Update implementiert.

5.17 euBP



Hier konnten durch die Vielzahl der unterschiedlichen Moduleinführungen verschiedene Verbesserungen in der Datenqualität und Prüfdarstellung durchgeführt werden. Auch in der Einrichtung konnten diverse Verbesserungen der Usability vorgenommen werden.

Zusätzlich werden auch verschiedene Konstellationen zu Fehlzeiten, Krankzeiten und der Wertguthabenbildung zusätzlich mit ausgegeben, sodass eine qualifizierte Prüfung ermöglicht wird.

5.18 A1 – eAkte

Sofern Sie mit unserem A1-Plus-Modul arbeiten und die A1 direkt in die eAkte des Mitarbeiters importieren lassen, ist zusätzlich in diesem Update eine Solution durch Ihre IT einzuspielen. Das Vorgehen wird nachfolgend im Kapitel 5 beschrieben. Es handelt sich um die Solution 10010022.tar.gz.

Bitte berücksichtigen Sie, dass es ausschließlich nötig ist, wenn Sie das Modul „A1-Plus“ im Einsatz haben.

Zusätzlich bitten wir Sie, nach dem Update den Schalter A1 in eAkte in den Parametern A1 zu prüfen.

5.19 Änderung Mutterschutz

Bei nachträglichen Änderungen von Mutterschutzfristen kann es zu einem Abbruch beim Speichern der Änderung kommen. Eine Lösung wird Ihnen mit diesem Update in Form der Solution 10010023.tar.gz geliefert. Wir empfehlen, die Solution einzuspielen, wenn Sie mit der Abwesenheitsverwaltung im Personalmanagement arbeiten und auch die gesonderte Maske zur Erfassung des Mutterschutzes nutzen. Das Einspielen von Solutions sollte durch Ihre IT erfolgen. Einen Hinweis zum Einspielen von Solutions finden Sie im Kapitel 5.



6 Einspielen von Solutions

Diese Schritte sind nur notwendig, wenn Sie beim letzten Update die Solutions ebenfalls eingespielt haben. Mindestversion für diese Solutions ist erneut die Featurepack-Version 2024.01.

Die Installation wird in der Regel durch die IT durchgeführt. Informieren Sie diese, dass Ihnen durch das COM-Update entsprechende Solutions zur Verfügung gestellt wurden. Die Installation ist analog zum Kapitel 4.1 der technischen Installation des LG-2025.02.

Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Einspielen der Solutions nur notwendig ist, wenn Sie diese nicht bei den vorherigen Updates eingespielt haben. Da die COM-Updates kumulativ sind (somit immer auch alle Inhalte vorheriger COM-Updates enthalten) führen wir die Informationen hier stets weiter.

Zur Installation sind folgende Schritte notwendig:

Einstellungen → Administration → Tools → Software Installation → Miscellaneous → Recipient → Operational → Scan Solution / Patch File - ttpmc2200s000

Es gilt, die folgenden Dateien/Solutions zu scannen:

- 10010022.tar.gz
- 10010023.tar.gz
- 10003571.tar.gz
- 10006287.tar.gz
- 10006287_1.tar.gz
- 10008150.tar.gz
- 10008155.tar.gz

Hier ist erneut darauf zu achten, dass die Solutions in das richtige Update VRC eingespielt werden. Über den Zoom kann erneut über die Packages gesucht werden. Es gilt, das Package pi zu lokalisieren.

◀	☐	da	105U	0	t000	105	0	ta
◀	☐	tt	7.6	a		10.5	0	tt
◀	☒	pi	B61C	c	hds	B61C	c	hds

In

der Regel sollte dieses wieder das Package B61C c hds sein.



Nachdem die Solutions gescannt wurden, kann über „Process Solutions“ fortgefahren werden.

Einstellungen → Administration → Tools → Software Installation → Miscellaneous → Recipient → Operational → Process Solutions – ttpmc2101m000

Es gilt, die soeben eingescannten Solutions zu selektieren und per „Aktionen – Check and Install...“ zu implementieren. Es empfiehlt sich, auf den Status „Available“ zu selektieren.

	Solution Code	Description	Status
☐	10003571	Wenn man eine Krankheit erfasst, Datum Ende Lohnfortzahlung	Available
☐	10006287	Datenbankleichen bei Entscheidergruppen bereinigen	Available
☐	10006287_1	Karteileichen bei Entscheidergruppen (2)	Available
☐	10008150	Diverse Korrekturen zu FP2024.01	Available
☐	10008155	Abwesenheitskalender: Fehlende Berechtigungsprüfung beim Lo	Available
☐	10010022	Import A1-Bescheinigungen in E-Akte mit UTF-8	Available
☐	10010023	Abwesenheit Mutterschutz unvollstaendig	Available

Es sollten nur die oben genannten Solutions per „Check and Install“ verarbeitet werden.

Check Solution/patch to Install [User: admdemo1][Company: 000]

CHECK/INSTALL SCHLIESSEN

Check Solution

☒ Check To Install ☒ Print Components Sort Order: Type, Code

☐ Retain Status ☐ Print Related Solutions

☒ Print Pre-Inst. Instr. ☐ Check Customizations In Language(s):

☐ Print Post-Inst. Instr. ☐ Print Cust. Comp. Only

☐ Detaillierter Bericht ☐ Automatic Download

☒ Download Post Release Dependencies

Install Solution

☒ Install

☐ Update Domain Alignment

☒ Pre-Inst. Instr. Followed Up

☐ Print Form Changes

☒ Save Components

Device for Error Report: WIN

Output File:

ttpmc2204s000 000

Sofern die entstehenden Reports keine Fehlermeldungen auswerfen, ist die Solution vollständig installiert.



Nachdem die Solutions installiert wurden, kann über „Convert to Runtime Data Dictionary“ fortgefahren werden.

Einstellungen → Administration → Tools → Application Development → Runtime Data Dictionary → Convert to Runtime Data Dictionary - ttadv5215m000

Es werden die Änderungen der Tabellen und Datenstrukturen übernommen.

ÜBERNEHMEN SCHLIESSEN PROT.DATEI ANZEIGEN

Auswahlbereich

☒ Domänen

☒ Tabellen

☒ Reconfigure Tables

Von Bis

Paketkombination: b61chds - b61chds

Paket: pi - pi

Tabellen: 000 - zzz999

Optionen

☒ Runtime Directories

☒ Print Errors

Nun ist ein Ab- und wieder Anmelden notwendig.

Zum Abschluss der Installation der Solutions sind nun noch die Labels einmalig zu kompilieren.

Einstellungen → Administration → Tools → Application Development → Labels → Compile Labels- ttadv1243m000

COMPILER SCHLIESSEN VIEW LOG FILE CLEAR LOG FILE

Von Bis

Language: 2 - 3

Paket: pi - pi

Version: - ZZZZ

Release: - ZZ

Kunde: - ZZZZ

Specify location of generated files

☐ Install files on remote machine

☒ Install files on local machine

Das Update der PI-Funktionalitäten ist nun abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

HANSALOG GmbH & Co. KG
Ihr HANSALOG-Team